

689. H. B. Hill; Notiz über die Furfuracrylsäure.

(Eingegangen am 27. December.)

Die im letzten (15.) Hefte der Berichte S. 2811 von Hrn. Markwald veröffentlichte Mittheilung »Zur Kenntnis der Furfuranverbindungen« enthält die Bemerkung, dass es dem Verfasser nicht gelungen ist, durch die Anlagerung von Halogenen oder Halogenwasserstoffssäuren an die Furfuracrylsäure irgend welche zur Untersuchung geeignete Producte zu erhalten. Vor einiger Zeit haben die Herren H. B. Gibson und C. F. Kahnweiler auf meine Veranlassung das Studium der Furfuracrylsäure in diesem Laboratorium aufgenommen und durch die Einwirkung von Brom unter geeigneten Bedingungen ein gut krystallisirendes Product aus derselben erhalten, welchem die Formel $C_7H_5Br_3O_3$ zukommt. (Br ber. 63.66, gef. 63.78). Dieser Körper wird von Wasser sofort zersetzt und ein Dibromfurfuräthylen (Br ber. 63.49, gef. im Mittel 63.26) unter Kohlensäureentwicklung gebildet. Eine in schönen langen Nadeln krystallisirende Monobromfurfuracrylsäure (Br ber. 36.86, gef. 37.13) lässt sich leicht aus demselben erhalten, sowie auch eine Dibromfurfuracrylsäure, welche jedoch noch nicht in vollkommen reinem Zustande erhalten worden ist.

Vorstehende Notiz soll nun den oben genannten Herren das Recht auf Fortsetzung ihrer Versuche in dieser Richtung sichern.

Harward College Cambridge, U. S. A., den 10. December 1887.

690. A. F. Holleman: Ueber die Einwirkungsproducte von Salpetersäure 1.4 spec. Gewicht auf Acetophenon.

(Eingegangen am 27. December.)

Vor einiger Zeit wurde von mir ein Einwirkungsproduct von Salpetersäure, spec. Gewicht 1.4, auf *p*-Tolylmethylketon untersucht¹⁾. Diese schön krystallisirende, bei 125° schmelzende stickstoffhaltige Verbindung, welche identisch war mit dem angeblichen β -Nitrocymol Fittica's, zeigte einige eigenthümliche Reactionen: mit Kali oder mit concentrirter Schwefelsäure erwärmt gab sie *p*-Toluylsäure; bei der Reduction mit Essigsäure und Zinkstaub wurde der Stickstoff

¹⁾ Recueil d. trav. d. chim. Pays Bas t. 6, 60; auch diese Berichte XX, 373 Ref.